



**Eine kurze Anleitung  
für Aktivist\*innen**


**Werde aktiv! – Hilf uns,  
die Handelsabkommen  
mit Lateinamerika zu  
stoppen!**

Die EU hat 2023 zum Jahr Lateinamerikas in Europa und Europas in Lateinamerika erklärt. Teil der EU-Charmeoffensive gegenüber den lateinamerikanischen Ländern ist die Unterzeichnung von drei Handelsabkommen: mit Chile, Mexiko und dem Mercosur. Diese Abkommen haben negative Auswirkungen auf das Leben und die Umwelt beiderseits des Atlantiks. Besonders das EU-Mercosur-Abkommen hat bereits viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen und lag während der Präsidentschaft von Jair Bolsonaro in Brasilien auf Eis. Mit der Amtsübernahme von Lula da Silva hat sich der Wind gedreht. Sowohl auf EU-Seite als auch in den vier Mercosur-Ländern, Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay, arbeiten die Regierungen emsig daran, das viel diskutierte Abkommen bis Ende des Jahres zur Unterschriftsreife zu bringen, um darüber noch vor den EU-Wahlen im Frühjahr 2024 im EU-Rat sowie im EU-Parlament abstimmen zu können. Das wollen wir verhindern! **Dabei brauchen wir jedoch jede Unterstützung, die wir bekommen können.** Wir müssen nicht nur den Menschen auf der Straße, sondern auch unseren Politiker\*innen sagen, warum es sich bei dem EU-Mercosur-Abkommen um ein schlechtes Abkommen handelt, das es abzulehnen gilt. 2023 ist insofern auch ein heißes Jahr für die "handelsbewegte" Zivilgesellschaft, die sich seit Jahrzehnten aktiv für einen global gerechten Welthandel einsetzt.


**Seid dabei und helft uns, die Abkommen mit Lateinamerika, allen voran das EU-Mercosur Handelsabkommen zu stoppen!**

## Was ist dieses Jahr (bisher) geplant? Wie könnt ihr euch einbringen?

### April 2023

ab 11.4. : 

**Videoaktion** - teilt die Videos brasilianischer Aktivist\*innen, die sich gegen das EU-Mercosur-Abkommen aussprechen: <https://we.tl/t-wXrujh0zy> (mit dt. Untertiteln). Weitere Videos werden ab dem 26.4. hinzukommen. Auf dem Twitterkanal von PowerShift ([https://twitter.com/PowerShift\\_eV](https://twitter.com/PowerShift_eV)) werdet ihr fündig und dürft gerne fleißig retweeten.


Ab 15.4: 

Wollt ihr ganz leicht mit einem Klick den Wirtschaftsminister Robert Habeck dazu auffordern, sich vor dem EU-Handelsrat gegen den Giftvertrag EU-Mercosur einzusetzen? Dann macht mit bei der **Email-Aktion von Greenpeace!** Die Email-Aktion wird ab Mitte April hier zugänglich sein: <https://greenwire.greenpeace.de/giftvertrag-stoppen>


Am 17.4.: 

Die ABL (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft) organisiert an diesem Tag **ab 11.00 Uhr eine Kundgebung vor dem Wirtschaftsministerium** zum Tag des Kleinbäuerlichen Widerstandes. Seid dabei!

Mehr Infos: <https://www.abl-ev.de/start>

Vor dem 25.4. : 

Am 25.4. **treffen sich die Grünen-Abgeordneten der verschiedenen Arbeitsgruppen im dt. Parlament, um über das EU-Mercosur-Abkommen zu beraten. Schreibt ihnen gerne eine Mail** und sagt ihnen, dass sie sich dafür einsetzen sollen, dass das EU-Mercosur-Abkommen nicht unterzeichnet wird! Alle E-Mails der Grünen-Abgeordneten findet ihr hier: <https://www.gruene-bundestag.de/abgeordnete>

Am 28.4. : 

**Hauptaktionärsversammlung von Bayer.** Dort wird das EU-Mercosur-Abkommen thematisiert werden und ihr dürft Bayer gerne antwittern, um dem Konzern zu sagen, was ihr von seinen Pestizidgeschäften im Mercosur haltet.

(Infos dazu: <https://power-shift.de/eu-mercousur-ein-giftiges-abkommen/>).

Interesse? Dann meldet euch gerne bei der Coordination gegen BAYER-Gefahren:  
<https://www.cbgnetwork.org/1.html>

## Mai 2023

24.-25. Mai 2023:   

Treffen der EU-Handelsminister\*innen in Brüssel. Um dieses Treffen herum werden **EU-weit Aktionstage** veranstaltet. Dazu soll es ein gemeinsames Logo/Symbol geben, das die (Foto-) Aktionen begleiten kann. Es können ebenfalls Stände mit Materialien aufgebaut werden, um die Menschen auf der Straße für das Thema zu sensibilisieren (siehe Materialienliste weiter unten). Außerdem soll Folgendes passieren:

+ **Veröffentlichung der zivilgesellschaftlichen Erklärung über einen anderen Handel mit dem Mercosur:**<http://s2bnetwork.org/solidaritat-gleichheit-kooperation-und-nachhaltiger-handel-eine-alternative-eu-mercosur-abkommen/>

→ Versendung der Erklärung an politische Entscheidungsträger\*innen und Medien

→ Außerdem wird es ein Paket für soziale Medien geben, mit dem ihr die Erklärung über eure Kanäle an unsere politischen Entscheidungsträger\*innen herantragen könnt.

+Zudem wird die **zivilgesellschaftliche Erklärung zum EU-Mexiko-Abkommen veröffentlicht:**  
[Sechs Gründe, das Globalabkommen EU-Mexiko NICHT zu ratifizieren – Seattle to Brussels Network \(s2bnetwork.org\)](https://seattletobrusselsnetwork.org/)

→ Auch das dürft ihr gerne teilen.

+ **gemeinsame Protestaktion in Berlin** (Ort und genaues Datum werden noch entschieden). Weitere Informationen findet ihr zeitnah auf der Seite des [Netzwerks Gerechter Welthandel](https://www.netzwerk-gerechter-welthandel.de/).

## Juni 2023

5.6.23: Welt-Umwelttag: 

Immer ein guter Tag für Aktionen gegen umweltschädliche Handelsabkommen...

ab 1.Juni: 

**Postkarten-Aktion von PowerShift e.V..** Wollt ihr Robert Habeck dazu auffordern, sich gegen eine Ratifizierung des EU-Mercosur-Abkommens einzusetzen? Dann macht mit bei der Postkartenaktion von PowerShift. Dazu könnt ihr fertig gedruckte Postkarten bei uns bestellen und diese verteilen und auch selbst verschicken. Je mehr Post Wirtschaftsminister Habeck von uns bekommt, desto besser.

**Bestellung der Postkarten (ab 15.5.2023):**

[PowerShift – Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- & Weltwirtschaft e.V. \(power-shift.de\)](https://www.power-shift.de/)



21. Juni, abends, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstr. 30, Berlin



**Abendveranstaltung zur Studie [Mobilitätswende ausgebremst. Das EU-Mercosur Abkommen und die Autoindustrie](#)** mit Abgeordneten der Regierungsparteien.

Weitere Informationen findet ihr zeitnah auf der Seite des [Netzwerks Gerechter Welthandel](#).  
+Zeitgleich wird diese Studie auch in weiteren Sprachen (Portugiesisch, Spanisch und Englisch) veröffentlicht.

ab Ende Juni: 

**Bundeskanzler Scholz nerven:** Wollt ihr Olaf Scholz vor seinem Auftritt auf dem EU-Lateinamerika-Gipfel so richtig nerven und ihn auffordern, sich gegen das EU-Mercosur-Abkommen auszusprechen? Dann macht mit bei der Kalendereinladung-Aktion von Greenpeace. Damit könnt ihr einfach eine Kalendereinladung an Scholz schicken: sein Büro muss dann jede Einladung manuell absagen, dafür gibt's noch keinen Workaround! Sollte er die Einladung annehmen, unterstützen wir euch natürlich gerne bei der Gesprächsvorbereitung, hehe. Der Link wird ab Ende Juni hier verfügbar sein: <https://greenwire.greenpeace.de/giftvertrag-stoppen>

## Juli 2023

17.-18. Juli 2023:  

**EU-CELAC Gipfel in Brüssel.** Bei diesem Treffen kommen Regierungsvertreter\*innen - zumeist auch Staatschef\*innen - zusammen, um über die Beziehungen zwischen der EU und Lateinamerika zu beraten. Auch der gegenseitige Handel spielt auf diesem Gipfel eine wichtige Rolle.

In Brüssel werden zahlreiche Gegenveranstaltungen der Zivilgesellschaft erwartet. Da dieser Zeitpunkt im Sommer liegt, er aber ein wichtiger Protestmoment ist, wird es zusätzlich zu der Kalendereinladung-Aktion von Greenpeace die **Möglichkeit geben, an Bundeskanzler Olaf Scholz eine Mail zu verschicken**, um ihn darum zu bitten, sich auf dem Gipfel für einen gerechten Welthandel und gegen die Ratifizierung der Abkommen mit Lateinamerika auszusprechen. **Ein entsprechendes Formular findet ihr ab dem 1. Juli auf der Internetseite von PowerShift e.V.:**

[PowerShift – Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- & Weltwirtschaft e.V. \(power-shift.de\)](https://power-shift.de)

Außerdem wird es ein Paket für soziale Medien geben, mit dem ihr den Protest über eure Kanäle an unsere politischen Entscheidungsträger\*innen herantragen könnt.

## August-Dezember 2023

Auch in der zweiten Hälfte des Jahres werden wir uns aktiv für einen gerechten Welthandel und gegen die Ratifizierung der Abkommen mit Chile, Mexiko und dem Mercosur einsetzen. Genauere Informationen und weitere Mitmach-Ideen erhaltet ihr in einer aktualisierten

Version Mitte des Jahres. Wenn ihr Interesse habt, euch dieses Jahr aktiv einzubringen, kann es empfehlenswert sein, euch auf die **deutsche Vernetzungsliste zum EU-Mercosur-Abkommen** (bei dem auch die anderen Abkommen mitbedacht werden) setzen zu lassen. Dazu wendet euch bitte an Ludwig Essig, den Koordinator des Netzwerks Gerechter Welthandel: [essig@forumue.de](mailto:essig@forumue.de)

## Infomaterial

Wollt ihr mehr über die Abkommen erfahren, oder braucht ihr Material, um es bei Veranstaltungen oder auf Ständen auszulegen? Hier findet ihr einige Materialien zu den Abkommen, die ihr bei den jeweiligen Organisationen auch bestellen könnt:

### Zum EU-Mercosur-Abkommen

Eine Zusammenstellung von Bestellmaterialien, wie Infoheften, Stickern etc. findet ihr hier:

- [EU-Mercosur-Abkommen | Netzwerk Gerechter Welthandel \(gerechter-welthandel.org\)](https://gerechter-welthandel.org)
- Transatlantische Internetseite mit zivilgesellschaftlichen Erklärungen und Materialien: [Stop EU-Mercosur \(stopeumercosur.org\)](https://stopeumercosur.org)

Zudem wurden kürzlich folgende Publikationen veröffentlicht:

- [Mobilitätswende ausgebremst. Das EU-Mercosur Abkommen und die Autoindustrie - PowerShift e.V.](#)
- [Der Giftvertrag EU-Mercosur - Klimaschädlich, naturfeindlich, veraltet - Greenpeace Deutschland](#)

### Zum EU-Mexiko-Abkommen

- [Reiseführer: EU-Mexiko – Alle Macht den...? Investoren! - PowerShift e.V.](#)

### Zum EU-Chile-Abkommen

(und anderen):

- [Die Auswirkungen von EU-Handelsabkommen auf die Regionalisierung der Landwirtschaft in Berlin-Brandenburg - PowerShift e.V.](#)
- [Gemeinsame Erklärung des Netzwerks „Chile ohne Freihandelsabkommen“, Abgeordneten und sozialen Organisationen aus Chile und der EU \(30/11/2022\)](#) (für die deutsche Übersetzung runterscrollen)

## Weitere Materialein zu den Abkommen EU-Chile, EU-Mexiko und EU-Mercosur

- [Infoposter - Folgen der EU-Handelsabkommen für die kleinbäuerliche Landwirtschaft in Lateinamerika - PowerShift e.V.](#)
- [209 Civil Society Organisations Say: EU trade deals must not undermine democratic rights -](#)  
EU-weite + lateinamerikanische zivilgesellschaftliche Erklärung zu den EU Splitting Plänen der Abkommen

### Noch Fragen?



Habt ihr noch Fragen, Anregungen oder seid ihr einfach nur total heiß darauf, die umwelt- und klimaschädlichen, menschenrechtsfeindlichen Abkommen mit Mexiko, Chile und dem Mercosur zu stoppen und wollt aktiv werden. Dann meldet euch gerne bei:

#### Ludwig Essig

Koordinator des Netzwerks Gerechter Welthandel

essig@forumue.de

oder bei

#### Bettina Müller

Referentin für Handels- und Investitionspolitik von PowerShift

bettina.mueller@power-shift.de

### Noch eine Bitte

Wenn ihr eine Aktion plant, sagt uns Bescheid! Wir veröffentlichen eure Aktionen dann auf der Seite des Netzwerks Gerechter Welthandel und in unseren Newslettern, so dass auch andere Interessierte und Aktive aus eurer Region Bescheid wissen und teilnehmen können.

